



Dr. Catherine Bosshart, BPW International President 2021-2024
Rede zur Eröffnung der Regionalkonferenz von Europa in Reykjavik, 27. Mai 2022

Exzellenzen, Autoritäten
Liebe Kolleginnen und Kollegen der Exekutive
Sehr geehrte Regionalkoordinatorin Anu
Sehr geehrte Präsidentin Jóhanna
Sehr geehrte Präsidentinnen der Landesverbände und der angeschlossenen Clubs
Liebe Freunde und liebe Gäste

Im Namen von BPW International begrüße ich Sie alle zur ersten unserer fünf Regionalkonferenzen, die im Triennium 2021-2024 stattfinden werden.

Ich möchte den lokalen Organisatorinnen meinen besonderen Dank aussprechen. Es ist eine grosse Leistung für einen angeschlossenen Club, eine so grosse Konferenz zu organisieren. Ich danke Präsidentin Jóhanna für die enormen Anstrengungen, die sie während COVID-19 unternommen hat, um die Konferenz trotz aller Unwägbarkeiten, die mit der Pandemie einhergingen, zu planen und zu organisieren.

BPW Reykjavik wurde vom europäischen Team unterstützt, in erster Linie von Regionalkoordinatorin Anu Viks und ihrem ECC-Team. Unser Dank gilt auch der europäischen Jugendvertreterin Alice Minuto und der europäischen Kommunikationsbeauftragten Sheerah Kim, die das Symposium für junge BPW organisiert haben. Danke an alle helfenden Hände, die an den Vorbereitungen der Konferenz beteiligt waren. Damit wünsche ich uns allen eine sehr erfolgreiche Konferenz.

Wir sind alle in einer sehr schwierigen Zeit hier versammelt. Europa hat einen Krieg an seinen Grenzen und muss Tausenden von Flüchtlingen helfen, eine neue Heimat in den Ländern Europas zu finden. BPW International hat Geld gesammelt, um das Leid des ukrainischen Volkes zu lindern, insbesondere unserer Mitglieder in Tschernihiw und der Flüchtlinge in unseren jeweiligen Ländern. In diesem Zusammenhang möchte ich unserem Landesverband in Taiwan danken, der den enormen Betrag von über 60.000 Euro gesammelt hat. Zunächst haben wir einen LKW mit den dringendsten Gütern finanziert und an unseren Club in Tschernihiw geschickt. Alles ist gut angekommen. Wir bereiten gerade den nächsten LKW mit dringend benötigten Medikamenten und Konserven vor. Außerdem unterstützen wir eine Organisation in Lviv, die den Flüchtlingen auf ihrem Weg zur polnischen Grenze Unterkunft und Verpflegung bietet.

In der Zwischenzeit haben wir mehrere Projekte erhalten, die ukrainische Familien unterstützen, um sie auf die Suche nach neuen Arbeitsplätzen in den europäischen Ländern vorzubereiten. Dies sind alles humanitäre Massnahmen. Als internationale Nichtregierungsorganisation haben wir in unseren Statuten einen Paragraphen, der klar besagt, dass wir im Bereich der Politik *überparteilich* sind. Unsere Gründerin Lena Madesin Phillips wusste, warum sie diesen Satz in das Leitbild unserer Organisation aufgenommen hat. Deshalb bitte ich Sie alle, keine Erklärungen zu unterstützen, die den politischen Ausschluss Russlands aus europäischen oder internationalen Institutionen anstreben. Mit einem solchen Vorgehen bringen wir unsere Organisation in politische Sphären, was nicht zu unserem Mandat gehört und unsere Organisation und unsere Position bei der UNO und ihren Organisationen diskreditiert. Aktionen im Bereich der Bildung und der humanitären Hilfe stehen im Einklang mit unseren Zielen. Wir befinden uns in schwierigen Zeiten und müssen besonders vorsichtig sein, welche Massnahmen wir ergreifen.

BPW Reykjavik wählte für diese Konferenz das Thema "Gleichberechtigung". Betrachtet man die Geschichte Islands und die Tatsache, dass das erste Parlament bereits 930 in Thingvellir tagte, so entspricht dieses Thema einem der Hauptthemen Ihres Landes. Gleichberechtigung ist nur auf der Grundlage der Einbeziehung aller ethnischen Gruppen, Religionen und politischen Richtungen möglich. Gleichberechtigung ist auch die Grundlage unseres internationalen Themas *New Actions through Cooperation*. Zusammenarbeit kann nur auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Akzeptanz stattfinden. Wir alle sind sehr an den verschiedenen Plenarsitzungen und Workshops interessiert, in denen über bewährte Verfahren zur Verwirklichung der Gleichstellung gesprochen wird.

Bevor ich schliesse, möchte ich noch eine Frage beantworten, die oft gestellt wird: Was bekommen wir von BPW International? Sie haben und/oder werden einen Flyer mit den 6 wichtigsten konkreten Vorteilen erhalten, die Sie von BPW International erhalten. Sie erhalten den Flyer, wenn Sie den Raum verlassen.

- 1) Wir haben unsere Website komplett umgestaltet und aktualisieren sie täglich. Schauen Sie einmal in der Woche rein und informieren Sie sich über die neuesten Informationen.
- 2) Ab Mai 2021 erhalten Sie jeden Monat einen Newsletter mit Informationen über das internationale Geschehen. Er erscheint in den 5 Sprachen E, F, S, I und Deutsch. Aufgrund des europäischen Datenschutzgesetzes müssen Sie sich für den Erhalt des Newsletters anmelden.
- 3) BPW International bietet Ihnen eine internationale Visitenkarte auf Mitgliedschaftsebene an. Das einzige, was eine Clubpräsidentin tun muss, ist zu bestätigen, dass Sie ein Clubmitglied sind und Ihre Beiträge bezahlt haben.
- 4) Jedes Mitglied, das die Notwendigkeit sieht und bereit ist, in eine besondere Aktion zu investieren, kann in Absprache mit seiner Präsidentin ein Projekt starten. Bitte registrieren Sie Ihr Projekt in unserer Datenbank.
- 5) Alle Projekte der Clubs und der Landesverbände werden in einer internationalen Datenbank auf unserer Website zusammengefasst. Tragen Sie Ihre Projekte ein, denn sie geben unserer Organisation Sichtbarkeit.
- 6) Seit Anfang des Jahres organisiert BPW International jeden Monat ein Webinar zu verschiedenen Themen, die für unsere Organisation wichtig sind.

Dies sind 6 sehr konkrete Vorteile, ohne die internationale Reichweite zu erwähnen, die jedes Mitglied durch die internationale Organisation hat.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Konferenz und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.
